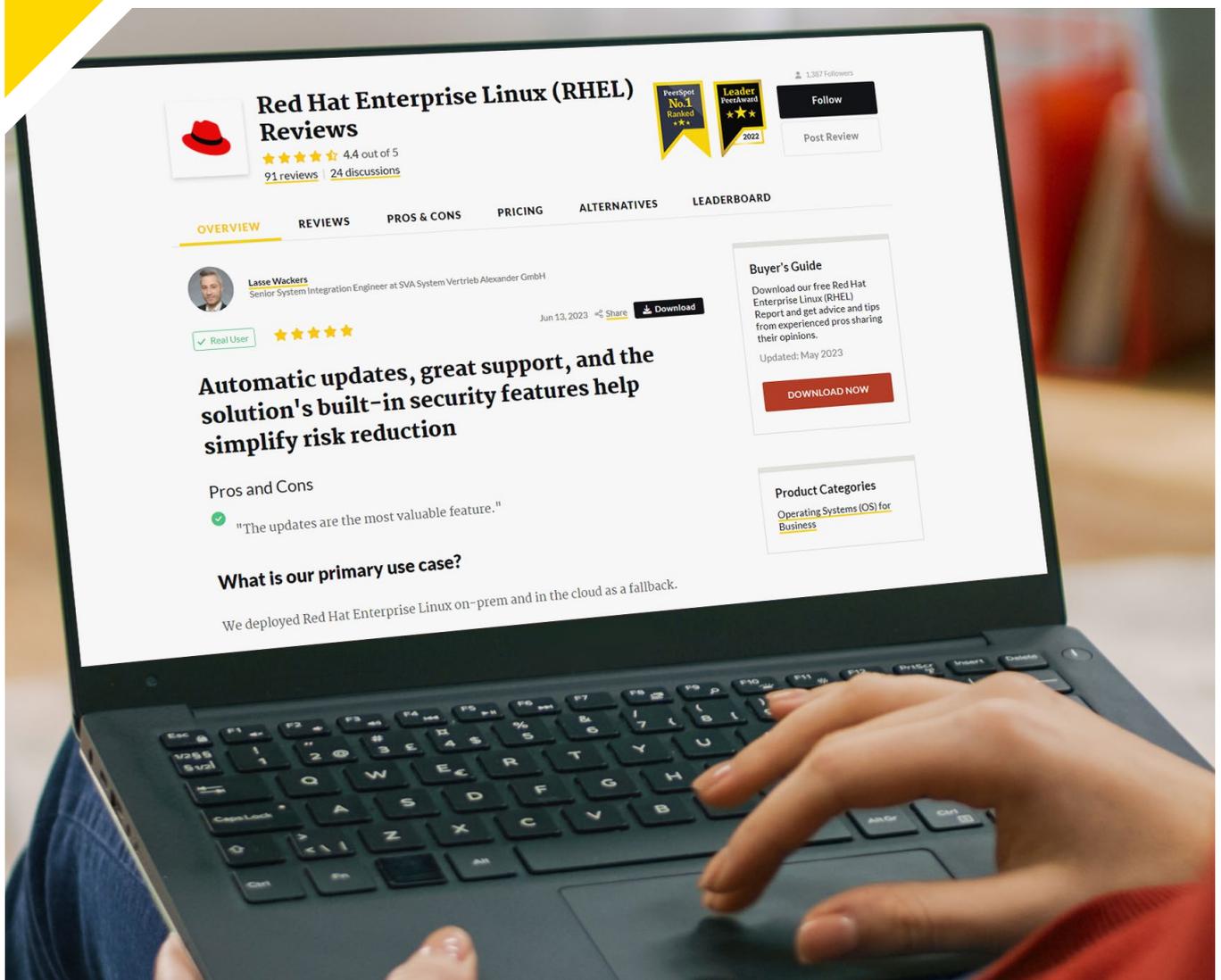


Basierend auf echten Benutzererlebnissen mit Red Hat Enterprise Linux

5 gute Gründe für Red Hat Enterprise Linux als Ihre Linux-Lösung |



Inhalt

- Seite 1: **Einleitung**
- Seite 2: **Grund 1 – Cloud-Flexibilität**
- Seite 4: **Grund 2 – Zuverlässiger Patching-Support**
- Seite 6: **Grund 3 – Verbesserte operative Effizienz**
- Seite 8: **Grund 4 – Risikominderung durch Compliance und mehr Sicherheit**
- Seite 10: **Grund 5 – Reduzierter Verwaltungsaufwand und niedrigere Gesamtkosten**
- Seite 13: **Perspektive: Wechsel von CentOS Linux**
- Seite 14: **Fazit**

Einleitung

Red Hat Enterprise Linux hat sich zum weltweit führenden kommerziellen Linux-Betriebssystem entwickelt. Aufgrund der enormen Vorteile für Nutzende wird es auf PeerSpot als das wichtigste Betriebssystem für Unternehmen eingestuft. Organisationen nutzen Red Hat Enterprise Linux, um die Komplexität ihrer IT-Infrastrukturen zu verwalten und zu skalieren. Red Hat Enterprise Linux standardisiert Umgebungen und bietet Nutzenden flexible Preise, damit sie von aktuellen Hardwareentwicklungen profitieren und diese an ihre geschäftlichen Anforderungen anpassen können. Red Hat Enterprise Linux sorgt für die erforderliche Konsistenz zur Bewältigung der Komplexität von Deployments – unabhängig davon, ob IT-Teams Anwendungen On-Premise, containerisiert, in der Cloud oder am fernen Netzwerkrand bereitstellen.

Warum also entscheiden sich so viele Unternehmen für eine Red Hat Enterprise Linux Subskription und nicht für eine der zahlreichen anderen kommerziellen Linux-Versionen oder kostenlosen Distributionen wie CentOS Linux und Downstream-Rebuilds wie Rocky, Alma und Oracle Linux? Den Nutzenden von PeerSpot zufolge wird Red Hat Enterprise Linux bevorzugt, weil es einen umfassenderen Patching-Support, verbesserte operative Effizienz, weniger Risiken, mehr Cloud-Flexibilität, weniger Verwaltungsaufwand und niedrigere Kosten bietet.

Grund 1 – Cloud-Flexibilität

Red Hat Enterprise Linux bietet maximale Flexibilität und stellt eine konsistente, stabile Umgebung bereit, die den Anforderungen von Nutzenden gerecht wird, ganz unabhängig davon, in welchem Umfang sie Cloud-Technologie aktuell nutzen. So sieht es auch der CTO eines Finanzdienstleistungsunternehmens mit mehr als 50 Beschäftigten: „Dank Red Hat Enterprise Linux sind wir nicht mehr von ION [Infor Intelligent Open Network] abhängig. Wir können uns jederzeit für die erstklassige Lösung entscheiden und unsere Anwendungen trotzdem weiterhin auf einer cloudunabhängigen Infrastruktur bereitstellen.“

Ein IT Systems Engineer gibt an, dass das Deployment vorhandener Anwendungen und neuer Workloads problemlos in verschiedenen Bare Metal-, virtualisierten, Hybrid Cloud- und Multi Cloud-Umgebungen möglich war. „Wir müssen lediglich die Anforderungen der Anwendung berücksichtigen, die wir bereitstellen, dafür sorgen, dass diese erfüllt werden, und dann einen Server auf der Grundlage dieser Anforderungen entwickeln“, erklärt er. Abbildung 1 zeigt eine einfache Referenzarchitektur für diese Funktion.

Der Senior Systems Engineer eines Tech-Serviceunternehmens mit mehr als 10.000 Beschäftigten konnte mit der Lösung Anwendungen und Workloads in sämtlichen genannten Umgebungen bereitstellen. Bei der Bewertung von Red Hat Enterprise Linux erklärt er: „Auf einer Skala von 1 bis 10, bei der 10 die höchste Punktzahl ist, würde ich eine 9 geben. In Sachen Zuverlässigkeit ist es definitiv da oben.“



**Cloud-
Flexibilität**



Paul M.
CTO, Standard Bank
International



„Wir können uns jederzeit für die erstklassige Lösung entscheiden und unsere Anwendungen trotzdem weiterhin auf einer cloudunabhängigen Infrastruktur bereitstellen.“

[Rezension lesen](#) »

Dem Senior Information Technology System Analyst einer Behörde mit mehr als 200 Beschäftigten zufolge ist mit Red Hat Enterprise Linux außerdem der Wechsel zur Cloud oder die Zusammenführung in der Cloud einfacher. Er bemerkt dazu: „Sie [Red Hat] haben in den neueren Versionen mehr Funktionen untergebracht, um die Integration und Zusammenführung mit anderen Anwendungen zu ermöglichen, die sich On-Premise, in der Cloud oder in einer Hybrid Cloud-Umgebung befinden. Die Anwendungen, die wir in diesen Umgebungen bereitgestellt haben, sind sehr zuverlässig.“

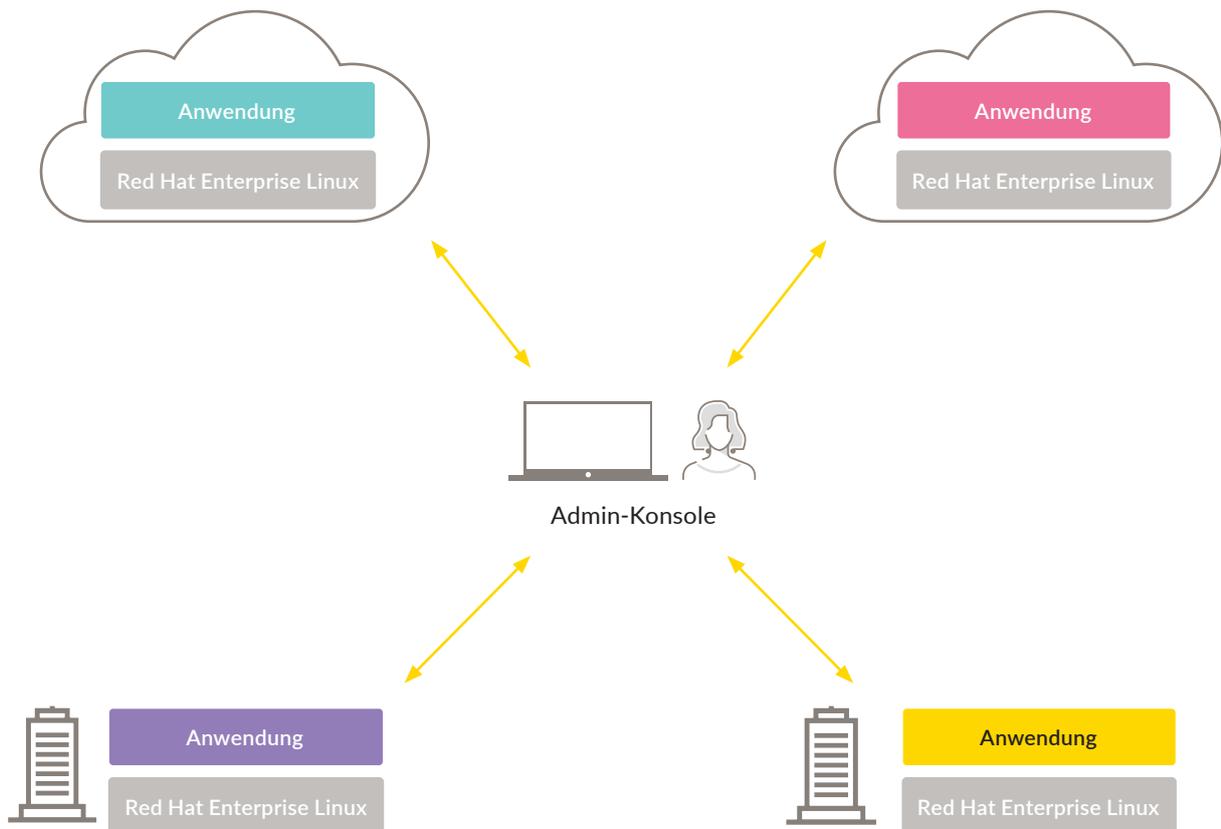
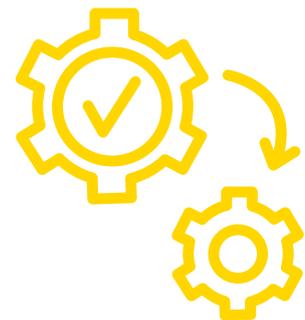


Abbildung 1. Mit Red Hat Enterprise Linux können IT-Administrationsteams Anwendungen verschiedener Art mit einem einzigen Betriebssystem in mehreren Clouds und On-Premise-Infrastrukturen ausführen.

Grund 2 – Zuverlässiger Patching-Support

Red Hat Enterprise Linux erleichtert Administrationsteams das Verwalten von sicherheitsrelevanten und nicht sicherheitsrelevanten Patches, die vom Red Hat Security Advisory (RHSA) für Maschinen und Server mit einer entsprechenden Subskription veröffentlicht werden. So bestätigt etwa der Virtualization Specialist eines Unternehmens mit mehr als 500 Beschäftigten, dass Red Hat Enterprise Linux es seinem Sicherheitsteam ermöglicht, die erforderliche Sicherheits-Compliance zu erreichen. Er gibt an: „Sie sind ziemlich zufrieden, besonders in Bezug auf Patches für unsere Server usw. Das Patching erfüllt unsere Sicherheitsanforderungen. Unsere Sicherheitsteams haben sich vorher beim Aktualisieren von Windows etwas schwergetan. Bei Linux sind sie aber sehr entspannt, weil sie wissen, dass es glatt läuft.“

Ähnlich sieht es auch der Enterprise Systems Engineer eines Versicherungsunternehmens mit mehr als 500 Beschäftigten. Er hat das Gefühl, dass die Lösung die Sicherheitslage verbessert, insbesondere beim Patching. „Es verfügt über integrierte Sicherheitsfunktionen zur Risikominderung und für die Compliance“, erklärt er. Er fügt hinzu, dass er sich mit dem von Red Hat bereitgestellten SELinux in Bezug auf aktivierte oder zugängliche Netzwerk-Ports absichern kann. Damit reduziert diese Funktion das Risiko.



Patching-Support



Mostafa A.
Senior Enterprise Solutions
Engineer, Palpay



„Sie können Sicherheits-Patches anwenden und Benchmarks nutzen. Im Prinzip können Sie mit Red Hat sämtliche Aufgaben ausführen und haben so immer eine extrem sichere Umgebung.“

[Rezension lesen](#) »

Ein System Admin bei einem Tech-Anbieter mit mehr als 10.000 Beschäftigten, der früher Solaris nutzte, war der Meinung, dass sich mit Red Hat Patches und Sicherheit einfacher verwalten lassen. Diese Funktion wird in Abbildung 2 dargestellt. Der Senior Enterprise Solutions Engineer eines Tech-Serviceunternehmens mit mehr als 50 Beschäftigten zeigte sich begeistert von den zusätzlichen Tools, die Red Hat zur individuellen Anpassung von Umgebungen und zur Härtung des Betriebssystems bietet. Er erklärt: „Sie können Sicherheits-Patches anwenden und Benchmarks nutzen. Im Prinzip können Sie mit Red Hat sämtliche Aufgaben ausführen und haben so immer eine extrem sichere Umgebung.“

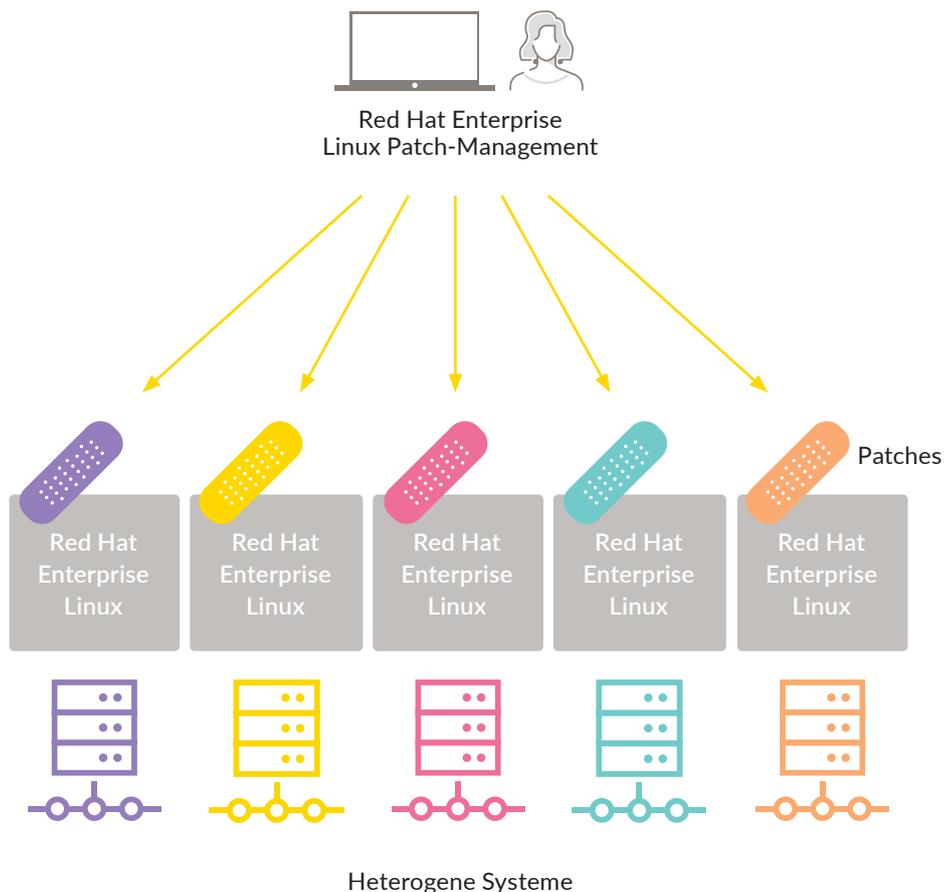


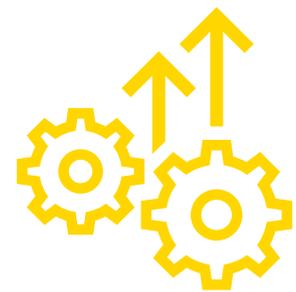
Abbildung 2. Red Hat Enterprise Linux ermöglicht ein effizientes Patch-Management in heterogenen Systemen.

Grund 3 – Verbesserte operative Effizienz

PeerSpot-Mitglieder bestätigen, dass Red Hat Enterprise Linux sie bei der operativen Effizienz unterstützt. So ermöglicht das Betriebssystem ihnen, ihre vorhandenen Workloads schnell in die Cloud zu migrieren, ohne dass sie dazu ihr Betriebssystem ändern müssen. IT- und Entwicklungsteams können vorhandene Kompetenzen und Prozesse sowie vertraute Tools weiterhin in der Cloud verwenden, ohne dass umfangreiches Training oder Modifizierungen erforderlich sind.

Für den Cloud and Infrastructure Architect eines Anbieters von Kommunikationsdiensten mit mehr als 10.000 Beschäftigten ermöglicht Red Hat Enterprise Linux eine bessere operative Exzellenz, weil er mit dem Betriebssystem sehen kann, was entwickelt wird. „Wir haben die Umgebung erfasst und können nachvollziehen, wie sie entstanden ist, um so Wiederholbarkeit, Reproduzierbarkeit, Skalierbarkeit und viele weitere Vorteile zu erzielen“, teilt er mit.

Dem CTO eines Finanzdienstleisters zufolge hat Red Hat Enterprise Linux seine Teams flexibler gemacht und gleichzeitig die operativen Kosten gesenkt. Er erklärt weiter: „Wir führen Power, Spark und Oracle x86 in mehreren Umgebungen aus. Mit Red Hat Enterprise Linux können wir dabei die passende Umgebung für die Anwendung auswählen, was mit Hinblick auf die operative Effizienz wesentlich ist. Es gibt in der Welt der Produktion keine bessere Option als Red Hat.“



**Operative
Effizienz**



TJ

Cloud and Infrastructure
Architect bei einem Anbieter von
Kommunikationsdiensten mit
mehr als 10.000 Beschäftigten



„Wir haben die Umgebung
erfasst und können
nachvollziehen, wie
sie entstanden ist, um
so Wiederholbarkeit,
Reproduzierbarkeit,
Skalierbarkeit und viele
weitere Vorteile zu
erzielen.“

[Rezension lesen](#) »

Für den CEO eines Tech-Serviceunternehmens mit mehr als 200 Beschäftigten sind die entscheidenden Vorteile Produktivität und Effizienz, denn sein Unternehmen automatisiert mit Red Hat Enterprise Linux regelmäßige Aufgaben und Prozesse. Der Cybersecurity Engineer eines Softwareunternehmens mit über 10.000 Beschäftigten berichtet außerdem, dass sich die Auswirkungen von Red Hat Enterprise Linux auf die Verwaltung und Effizienz seiner Organisation deutlich bemerkbar machen: „Wir Aktivieren bei der Ausführung von STIG-Maschinen alle Compliance-Felder. Es hilft uns, weil Red Hat im behördlichen Bereich Vertrauen genießt.“

Auch Ämter und Regierungsbehörden profitieren von Red Hat Enterprise Linux. So bestätigt etwa der Infosec IT Specialist einer Behörde der US-Bundesregierung mit mehr als 10.000 Beschäftigten, dass die Lösung bei ihnen genutzt wird, um „operative Exzellenz und Cloud-Fähigkeit zu erreichen“. Der Information Technology Specialist einer ähnlich großen Regierungsbehörde fügt hinzu, dass Red Hat Enterprise Linux einen sehr positiven Einfluss auf die Verwaltung und Effizienz seiner Organisation gezeigt hat. Er bemerkt dazu: „Ohne würden wir nicht mehr arbeiten können. Es würde einfach nicht gehen.“

Grund 4 – Risikominderung durch Compliance und mehr Sicherheit

Red Hat Enterprise Linux umfasst integrierte Sicherheitsfunktionen, die mit Branchen- und Regierungsvorschriften konform sind, sowie eine modulare Paketstruktur, die Ihre Angriffsflächen verringert und die Systeme von Nutzenden in der Cloud schützt.

Der Cloud Architect einer Regierungsbehörde mit mehr als 200 Beschäftigten zeigt sich beispielsweise zufrieden mit den individuellen Sicherheitsanpassungen, die mit Red Hat Enterprise Linux möglich waren. Die Tatsache, dass Red Hat in Sachen Sicherheitsproblemen stets den Überblick hat, ist auch sehr wichtig für ihn. „Wir erhalten täglich E-Mails von Red Hat zu möglichen Problemen und Fixes, was unglaublich hilfreich für uns ist“, bestätigt er.

Dem Network Administrator einer Bildungseinrichtung mit mehr als 1.000 Beschäftigten gefällt, dass mit den integrierten Sicherheitsfunktionen von Red Hat das Risiko auf einfache Weise gesenkt und die Compliance bewahrt wird, da Linux weitgehend quelloffen ist. Er erklärt: „Wir führen einen Großteil unserer Produktionsserver in diesem Betriebssystem aus. Deswegen brauchen wir keine Drittanbieterlösung, denn Red Hat Enterprise Linux enthält zahlreiche Sicherheitsprodukte mit einer integrierten Firewall.“



Risikominderung



Prateek A.
Technical Program Manager
an einer Universität mit
201-500 Beschäftigten



„Sicherheitsbenachrichtigungen und Warnungen sind in Red Hat integriert. Dadurch wird die Benachrichtigung einfacher. Die Beschreibung ist klar verständlich und auch, wie sich solche Warnungen minimieren lassen.“

[Rezension lesen](#) »

Der System and Solutions Architect eines kleinen Softwareunternehmens denkt so darüber: „Die in der Umgebung von Red Hat enthaltenen Funktionen erweitern die Sicherheit, über die Linux standardmäßig bereits verfügt. Sie reichen zur Sicherung des Systems aus. Es ist zwar sehr komplex, aber auch flexibel. Man kann damit eine gute Sicherheit bereitstellen. Diese Funktionen senken das Risiko.“

Der Technical Program Manager einer Universität mit mehr als 200 Beschäftigten ist außerdem überzeugt, dass Sicherheit die wichtigste Funktion von Red Hat Enterprise Linux ist. Er erklärt dazu: „In Windows besteht das Risiko von Angriffen und Datenlecks, weil EXE-Dateien verwendet werden. Im Linux-basierten Betriebssystem von Red Hat sind die Daten sicherer. Sicherheitsbenachrichtigungen und Warnungen sind in Red Hat integriert. Dadurch wird die Benachrichtigung einfacher. Die Beschreibung ist klar verständlich und auch, wie sich solche Warnungen minimieren lassen.“

Grund 5 – Reduzierter Verwaltungsaufwand und niedrigere Gesamtkosten

Mit Red Hat Enterprise Linux können Sie Kosten senken und den Verwaltungsaufwand reduzieren. Diese Vorteile ergeben sich unter anderem durch Ersparnisse bei der Cloud-Migration und die vereinfachte Verwaltung des gesamten IT-Bestands einer Organisation über eine einzige Konsole. Der Senior Systems Engineer einer Universität mit mehr als 1.000 Beschäftigten führte diesbezüglich eine mehrjährige ROI-Analyse durch und stieß dabei auf interessante Ergebnisse. Er verrät: „Wir haben mit Red Hat beim Kauf der einzelnen Teile etwa 500.000 USD gespart.“

Für den CEO eines Tech-Serviceunternehmens sind Zeit- und Kosteneinsparungen ein wichtiges Thema. Neben Red Hat Enterprise Linux nutzt seine Organisation zusätzlich OpenShift in ihrer Umgebung. Er gibt an, dass Red Hat Enterprise Linux sich gut in andere Lösungen integrieren lässt, die damit Teil einer einzigen großen Lösung werden, was wiederum Zeit spart. „Deployments werden einfach und schnell, weil alles integriert ist. Es ist wirklich gut, wenn alles bereits integriert ist. Jetzt kümmern sich bei uns nur noch 2 Mitarbeitende um die gesamte Infrastruktur“, erklärt er.

Der Cybersecurity Engineer des Softwareunternehmens berichtet dazu, dass die Beschäftigten mit Red Hat Enterprise Linux durch die effektive Verwaltung Zeit sparen, da sie lediglich vorlagenbasierte Container nutzen. Der Infrastructure Engineer eines Tech-Anbieters mit mehr als 10.000 Beschäftigten berichtet derweil im Hinblick auf den ROI, dass sich basierend auf den Kostenersparnissen die Investition definitiv ausgezahlt hat.



**Reduzierte
Gesamtkosten**



Ricardo U.
CEO eines Tech-
Serviceunternehmens mit
1-10 Beschäftigten



„Deployments werden
einfach und schnell,
weil alles integriert
ist. Es ist wirklich gut,
wenn alles bereits
integriert ist.“

[Rezension lesen](#) »

Der Senior IT Solution Architect eines Großhändlers mit mehr als 10.000 Beschäftigten erwähnt, dass mit dem OSCAP-Scanner und Ansible Sicherheitsstandards des Unternehmens durchgesetzt werden können, wodurch es weniger anfällig für Angriffe, Datenverlust, Ransomware und andere Bedrohungen ist. „Aus betrieblicher Perspektive ist der Verwaltungsaufwand für die Umgebung gesunken“, erklärt er.

Ein Tech-Anbieter mit mehr als 10.000 Beschäftigten sparte durch die Lösung sehr viel Geld im Vergleich zu anderen Produkten wie Solaris. Auch die Arbeit mit nur einem statt vielen Betriebssystemen erwies sich für dieses Unternehmen als sinnvoll. „Der Vorteil für die Organisation ist hauptsächlich die Kostenersparnis im Vergleich zu anderen Betriebssystemen, und auch die Stabilität“, so die Teamleitung.

Der Enterprise Systems Engineer eines Versicherungsunternehmens weist außerdem darauf hin, dass Red Hat Enterprise Linux für eine enorme Zeitersparnis sorgt. In seinem Unternehmen wurden einige native Tools wie YAML in die CI/CD-Pipelines integriert. Dadurch können die Entwicklungsteams jetzt denselben Quellcode einfacher auf verschiedenen Servern bereitstellen.



Trevor O.

Enterprise Systems
Engineer bei einem

Versicherungsunternehmen mit
501-1.000 Beschäftigten



**„Es verfügt über
integrierte
Sicherheitsfunktionen
zur Risikominderung
und für die Compliance.“**

[Rezension lesen](#) »

Das erklärt er an einem Beispiel: „Wenn eine Anwendung A auf 3 oder 4 Servern geclustert ist, kann man einfach mit einer einzigen Pipeline dieselbe Konfiguration für alle 3 geclusterten Server nutzen. Das spart Zeit. Außerdem sorgt das für ein wenig Qualitätskontrolle, weil man sicher sein kann, dass dieselbe Konfiguration auf alle 3 geclusterten Server angewendet wurde. Wir konnten dadurch den DevOps-Prozess in unserer Organisation zentralisieren.“

Wie diese Kommentare von Nutzenden zeigen, beruht die Entscheidung eines Unternehmens für Red Hat Enterprise Linux auf verschiedenen Faktoren. Die Nutzenden haben jeweils eine oder zwei Funktionen angegeben, die RHEL zu ihrer bevorzugten Lösung machen. Dazu gehören Kosteneinsparungen, Cloud-Flexibilität und eine bessere Patch-Verwaltung. Red Hat Enterprise Linux sorgt in sämtlichen genannten Bereichen für Mehrwert.

Perspektive: Wechsel von CentOS Linux

Red Hat Enterprise sorgt für Konsistenz in verschiedenen Footprints, unabhängig davon, ob ein Unternehmen neue Anwendungen bereitstellt, bestehende Anwendungen vom Rechenzentrum in eine Cloud verschiebt oder einfach von einer anderen Linux-Distribution wie CentOS Linux migriert.

So ist der Senior Software Engineer eines Tech-Serviceunternehmens mit mehr als 200 Beschäftigten froh, dass er von CentOS Linux gewechselt ist. „Wir führen das Meiste auf dieser Lösung aus und die Auswirkungen sind immens. Wir haben noch ein paar Dinge auf Ubuntu, stellen aber die Nutzung in Frage. Vom Ansatz her ist Ubuntu für Nutzende ohne Fachkenntnisse, Red Hat Enterprise Linux dagegen für professionelle Organisationen mit gehärteter Sicherheit.“

„Es war unser Kunde, der die Entscheidung für den Wechsel zu Red Hat getroffen hat“, erklärt der Digital Solutions Architect eines Tech-Serviceunternehmens mit mehr als 50 Beschäftigten zur Umstellung von CentOS Linux. „Ich habe auch Ubuntu genutzt, eine Open Source-Lösung mit wenig Sicherheit, die daher nicht für große Unternehmen geeignet ist.“

Es ist Zeit, über einen Wechsel von CentOS nachzudenken. Das Betriebssystem erreicht 2024 sein End of Life (EOL). Beim Erwägen möglicher Nachfolgesysteme sollten Sie bedenken, dass bei kostenlosen Betriebssystemen ohne Support oft am falschen Ende gespart wird. Kostenfaktoren wie der Systemverwaltungsaufwand, das Partnernetzwerk und die Migration selbst können zu Gesamtbetriebskosten führen, die letztendlich höher sind als die einer kommerziellen Lösung.



Prateek A.
Technical Program Manager
an einer Universität mit
201-500 Beschäftigten



„In Windows besteht das Risiko von Angriffen und Datenlecks, weil EXE-Dateien verwendet werden. Im Linux-basierten Betriebssystem von Red Hat sind die Daten sicherer.“

[Rezension lesen](#) »

Fazit

Nutzerbewertungen auf PeerSpot zeigen, warum Red Hat Enterprise Linux auf der Site als das führende Betriebssystem für Unternehmen eingestuft wird. Organisationen, die von CentOS Linux und anderen Linux-Distributionen gewechselt sind, profitieren von den starken Vorteilen einer Red Hat Enterprise Linux Subskription. Ihre IT-Erlebnisse bestätigen, dass wichtige Gründe für die Wahl dieses Betriebssystems sprechen: wichtiger Patching-Support, verbesserte operative Effizienz, Risikominderung, Cloud-Flexibilität und die Möglichkeit, den Aufwand und die Kosten der Verwaltung zu reduzieren.

Über PeerSpot

PeerSpot ist in Sachen intelligente Kaufentscheidungen bei Unternehmenstechnologie eine Autorität. Die weltweit am schnellsten wachsende Bewertungsplattform ist speziell auf Unternehmenstechnologie ausgerichtet und kann 3,5 Millionen Seitenbesuche von Unternehmen verzeichnen. PeerSpot unterstützt 97 der Fortune 100-Unternehmen bei technologischen Kaufentscheidungen. Technologieanbieter verstehen die Bedeutung von Peer-Reviews und unterstützen ihre Kunden dabei, Teil unserer Community zu werden. PeerSpot hilft Anbietern dabei, authentisches Feedback zu Produkten auf verständliche Weise zu erfassen und zu nutzen, um Kunden die Informationssuche und Kaufentscheidungen zu erleichtern. Gleichzeitig unterstützt PeerSpot die Anbieter dadurch, dass sie echte Erkenntnisse von Nutzenden auf informative Weise für ihr Geschäft verwenden können.

www.peerspot.com

PeerSpot unterstützt oder empfiehlt keine Produkte oder Services. Die in diesem Dokument sowie auf Websites und in Materialien von PeerSpot zitierten Ansichten und Meinungen spiegeln nicht die Meinung von PeerSpot wieder.

Über Red Hat

Red Hat, weltweit führender Anbieter von Open Source-Softwarelösungen für Unternehmen, folgt einem communitybasierten Ansatz, um zuverlässige und leistungsstarke Linux-, Hybrid Cloud-, Container- und Kubernetes-Technologien bereitzustellen. Red Hat unterstützt Kunden bei der Integration neuer und bestehender IT-Anwendungen, der Entwicklung cloudnativer Applikationen, der Standardisierung auf unserem branchenführenden Betriebssystem sowie der Automatisierung, Sicherung und Verwaltung komplexer Umgebungen. **Dank der vielfach ausgezeichneten** Support-, Trainings- und Consulting-Services ist Red Hat ein **bewährter Partner der Fortune 500-Unternehmen**. Als strategischer Partner von Cloud-Providern, Systemintegratoren, Applikationsanbietern, Kunden und Open Source Communities unterstützt Red Hat Unternehmen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.